

dafelbst aufgenommen; da die Inschriften zerstört sind, so läßt sich nicht entscheiden, ob es deutsche oder biblische Fürsten sind. Fig. 319¹¹¹⁾ zeigt die Ausmalung der Apsis in der Oberkirche: der thronende Christus, zu seinen Füßen ein Bischof und eine Nonne, wohl Erzbischof *Arnold* und seine Schwester *Hadwig*. Die Malereien haben braune Umrisse; die Farben selbst sind nach *Aus'm Weerth*¹¹²⁾ weißer, gelber und gebrannter Ocker, Bolus, Kupfergrün, Indischrot, Smalte, Ultramarin und schwarzer Rufs.

Fig. 322.

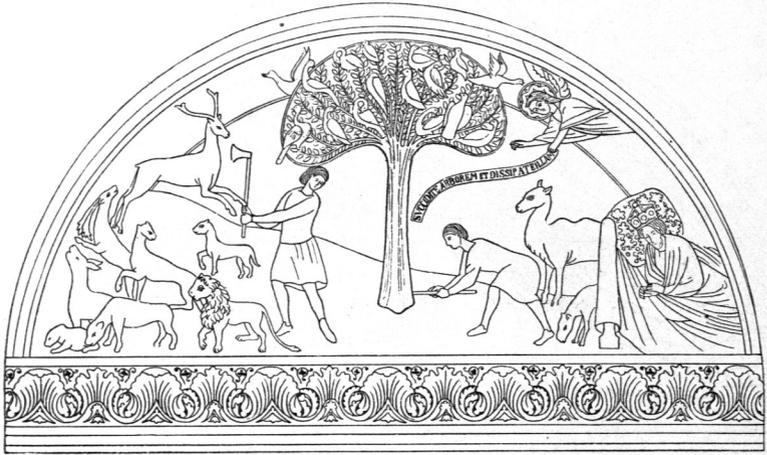
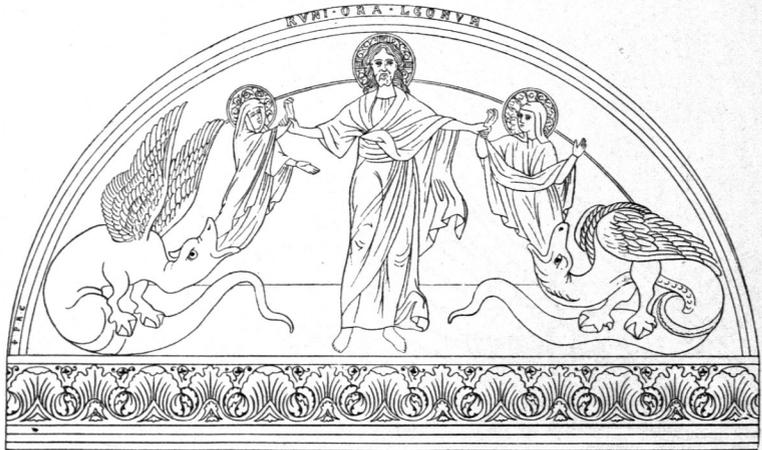


Fig. 323.

Wandmalereien im Kapitelfaal zu Brauweiler¹¹¹⁾.

109.
Kapitelfaal
zu
Brauweiler.

Mit diesen Schwarzrheindorfer Malereien in Stil und Tönung stimmen diejenigen im Kapitelfaal zu Brauweiler überein; auch hier sind die Hintergründe tiefblau, die Einfassungen grün und rot. Fig. 320 u. 321¹¹¹⁾ veranschaulichen die Art der Ausschmückung der Gewölbekappen; die erstere zeigt *Gideon* und *Judas Makkabäus*, die zweite *Saul's* Sieg über die Ammoniter. Fig. 322 u. 323¹¹¹⁾ geben Gemälde

¹¹²⁾ Siehe: AUS'M WEERTH, a. a. O., S. 15.